
EICMA 2022: Yamaha nimmt ACC und neues Bremssystem an Bord

Mit der Tracer 9 GT+ stellt Yamaha auf der EICMA (8.–13.11.) sein erstes Motorrad mit adaptiver Geschwindigkeitsregelanlage vor. Der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug lässt sich dabei in vier Stufen einstellen. Das System weist darüber hinaus einige Besonderheiten auf und erkennt, wenn sich die Maschine in einer Kurve befindet. Dann wird eine weitere Zunahme der Geschwindigkeit verhindert.

Der Überholassistent wiederum beschleunigt die Tracer GT+ sanfter als normal, wenn er erkennt, dass der Blinker eingeschaltet ist und ein Überholvorgang ansteht. Um übermäßiges Eintauchen zu verhindern, wird bei aktiviertem ACC außerdem die Dämpfungskraft der elektronischen Federung automatisch angepasst.

Als Flaggschiff der Baureihe bekommt die GT+ darüber hinaus das weltweit erste radargestützte Kombibremssystem. Es besteht aus drei Elementen. So greift der Bremsassistent ein, wenn das System erkennt, dass eine Kollision droht. Zudem werden die Bremskräfte an beiden Rädern optimal geregelt, und die Kurvenbremskontrolle passt die Bremskraft automatisch an, wenn sich die Maschine in Schräglage befindet, damit sie nicht rutscht. Wenn das System errechnet, dass die Bremsbetätigung des Fahrers nicht ausreicht, um eine Kollision mit dem vorausfahrenden Fahrzeug zu verhindern, wird der Bremsdruck erhöht. Wird beispielsweise nur die Vorderradbremse benutzt, verzögert die Hydraulikeinheit automatisch auch das Hinterrad. Das Kombibremssystem ist ebenfalls mit der elektronischen Federung vernetzt und passt die Dämpfung zur Erhöhung der Fahrstabilität an. Grundlage der neuen Assistenzsysteme ist ein Millimeterwellen-Radar. Es wiegt nur 200 Gramm und befindet sich hinter einer Schutzabdeckung in der Front des Motorrads.

Die Yamaha Tracer 9 GT+ ist mit einem neuen Sieben-Zoll-TFT-Vollfarbdisplay mit drei verschiedenen Anzeigemodi ausgestattet. Durch die Communication Control Unit ist sie auch smartphonekompatibel und kann per App auf das Vollbild-Navigationssystem von Garmin mit Echtzeitinformationen zugreifen. Der Quickshifter erlaubt Gangwechsel, ohne dass die Adaptive Cruise Control deaktiviert wird.

Weitere Merkmale der neuen Tracer sind unter anderem das elektronisch gesteuerte Dämpfungssystem und vier Fahrmodi, einer davon individuell konfigurierbar, eine neue USB-A-Steckdose und Voll-LED-Lichtanlage mit Kurvenlicht.

In den Handel kommt die Yamaha Tracer 9 GT+ voraussichtlich im Juni nächsten Jahres.
(aum)

Bilder zum Artikel



Yamaha Tracer 9 GT+.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha Tracer 9 GT+.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha Tracer 9 GT+.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha Tracer 9 GT+.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha Tracer 9 GT+.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha Tracer 9 GT+.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha Tracer 9 GT+.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha
